



Neuerfassung der befestigten Flächen auf dem Gebiet der Samtgemeinde Leinebergland anhand von Luftbildern zur rechtssicheren Kalkulation von Abwassergebühren

Auftraggeber:	Samtgemeinde Leinebergland
Ansprechpartner AG:	Herr Ziese, Tel.: 05182/902-220
Bearbeitungszeitraum:	April 2021 – Januar 2022
Leistungsumfang:	ca. 4.100 Grundstücke, ca. 4 km ² bebaute Fläche
Projektleiter:	Herr Martin Stummer

Projektbeschreibung:

Nach der Fusion der Samtgemeinden Duingen und Gronau zur Samtgemeinde Leinebergland wurde festgelegt, die vorhandenen Unterschiede in der Gebührengestaltung und Beitragskalkulation der ehemaligen Samtgemeinden durch eine Neuerfassung der befestigten Flächen einer einheitlichen Gebührenfestsetzung zu beheben. Mit der Umsetzung wurde die GUD mbH beauftragt.

Seitens der Samtgemeinde Leinebergland wurden vom Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen im Jahr 2019 erstellte Luftbilder zur Verfügung gestellt, die die Grundlage für die photogrammetrische Luftbilddauswertung bildeten. Die GUD mbH ermittelte die überbauten und/oder befestigten Flächen für angeschlossenen Grundstücke (ca. 4.100) im Gebiet des Auftraggebers. Dabei wurde unterschieden zwischen Dachflächen, voll-, teil- und schwachversiegelten Flächen.

Durch die GUD mbH wurden für die Übernahme von ALKIS-, Grundstücks- und Eigentümerdaten sowie der Kanalbestandsdaten eine Datenbank aufgebaut und die Veranlagungsobjekte gebildet. Mithilfe von CAIGOS[®]-GIS wurden die aus der Luftbilddauswertung ermittelten Flächen den jeweiligen Flurstücken zugewiesen. Es erfolgte eine Unterscheidung zwischen privaten Flächen und Flächen im öffentlichen Bereich.

Im Rahmen eines Selbstauskunftsverfahrens erhielten alle Eigentümer einen Erhebungsbogen mit einem schematischen Lageplan und der Anzahl bzw. Größe der auf ihrem Grundstück befindlichen versiegelten Flächen zur Angabe der Ableitungsart für das Niederschlagswasser bzw. für Korrekturen und Ergänzungen. Berücksichtigt wurde dabei auch die Einleitung in Regenwasserzisternen.

Die GUD mbH organisierte eine telefonische Kundenhotline zur Unterstützung und Beratung der Kunden bei der Beantwortung von Fragen. Eingehende Rückantworten wurden im GIS-System CAIGOS[®] erfasst.

Zum Abschluss des Projektes erhält jeder betroffene Grundstückseigentümer als Grundlage für die Gebührenkalkulation künftiger Jahre eine endgültige Festsetzungsinformation über die gebührenwirksamen Flächen.

Alle Daten wurden abschließend dem AG in Form von csv-Dateien und als shape-Datei zur Verfügung gestellt.